



Materialien: Bodenprobe, Trichter, Filterpapier, Becherglas, Pipette, farbiges Wasser

1. In der Station „Schadstoffe“ hast du gelesen, dass der Boden für verschiedene Stoffe eine Filterfunktion hat. Besonders wichtig war diese Filterfunktion bei Schadstoffen. Um die Umwelt nicht noch zusätzlich zu belasten verwenden wir anstelle eines Schadstoffes einen natürlichen Farbstoff.
2. Fülle in einen Trichter mit Filterpapier eigenem feuchten Boden bis zum Rand und drücke sie mit der Hand leicht fest.
3. Stelle dir mit Hilfe der Wasserfarbe und Wasser eine farbige Lösung her.
4. Tropfe solange farbiges Wasser auf die Erde, bis die Lösung in das Becherglas durchtropft. Welche Farbe hat die durchtropfende Lösung?
5. Gib weiter farbiges Wasser hinzu. Ist die Filterwirkung des Bodens irgendwann erschöpft?
6. Wiederhole den Versuch mit Sand.



7. Erstelle ein Versuchprotokoll. Schreibe dafür folgende Zeilen in dein Heft:

Versuch: Der Boden als Filter

Durchführung: Was hast du gemacht?

Beobachtung: Was konntest du beobachten?

Auswertung: a) Vergleiche dein Ergebnis mit den Aussagen zur Station „Schadstoffe“.
b) Vergleich die Filterwirkung von Sand mit der Bodenprobe.